

Hans-Erich Gruber

Helene-Mayer-Ring 14/14
80809 München

Telefon und Fax (089) 3510659
hansegruber@aol.com

Hans-Erich Gruber, Helene-Mayer-Ring 14/14, 80809 München

Herrn Rechtsanwalt
Maik Rudel
Griesbacher Str. 5

19. 7. 2010

94081 Fürstenzell

Sehr geehrter Herr Rechtsanwalt,

anbei die neuesten Protokolle.

Die Ignoranz der Dr. Kovatch und der Gerichte hat bereits zu schwerer Körperverletzung geführt. Karin hat einen Leberschaden. Das steht im ärztlichen Bericht / Mainkofen, der mir vom Bezirk Niederbayern zugesandt wurde. Voriges Jahr in Haar waren alle Organe noch einwandfrei gewesen.

Konsequenz: Alkoholsperre für mich. Denn es ist unmöglich, dass ich trinke und Karin nicht. Oktoberfest und Wanderung nach Andechs sind gestrichen.

Siemens Betriebskrankenkasse

Juli 2010

Die Ehe ist gut für die Gesundheit

Verheiratete leben gesünder als Singles. Das haben neuseeländische Wissenschaftler von der Universität von Otago in einer Studie herausgefunden. Demnach ist die Ehe gut für die seelische Stabilität und schützt vor Depressionen, Angstzuständen und Sucht. Die Wissenschaftler werteten Daten von 34.500 Menschen aus 15 Ländern aus. Sie kamen zu dem Ergebnis, dass Männer und Frauen gesundheitlich gleichermaßen vom Zusammenleben profitieren. Frühere Studien hingegen hatten stets herausgefunden, dass es vor allem der Gesundheit von Männern guttut, wenn sie verheiratet sind. Kommt es dagegen zur Trennung oder stirbt ein Ehepartner, ist das schlecht für die psychische Verfassung. Männer erkranken dann besonders häufig an Depressionen, Frauen greifen eher zu Drogen oder Alkohol.*

Bei uns ist es insofern anders, als Karin innerhalb der letzten 10 Jahre, langsam, Schritt für Schritt, ab Januar 2009 in einem großen Sprung eine Beziehung überhaupt erst emotional leben lernte. Dass ich ihr gut tue, sagte sie schon 2010. Die Beziehung war ihr aber zu heftig, hatte sie später ebenfalls gesagt. Und sie fühlte sich Albert verpflichtet.

Mit freundlichen Grüßen



*) Höre: Für Psychoprofis ist es krankhaft, an sozialem Defizit zu leiden.